



100% Erneuerbare Energie für Österreichs Industrie



Energiebedarfe und Infrastrukturanforderungen

Roman Geyer, Sophie Knöttner, Christian Diendorfer, Gerwin Drexler-Schmid Solarenergie-Stammtisch (http://www.eurosolar.at), 15. Oktober 2020, Wien

Link zur IndustRiES-Studie:

https://www.klimafonds.gv.at/wp-content/uploads/sites/6/Studie_IndustRiES-2019_neu-1.pdf (Erstellt im Auftrag des Klima- und Energiefonds)

100% erneuerbare Energie

Ist eine nachhaltige Versorgung der Industrie möglich?





Ausgangslage

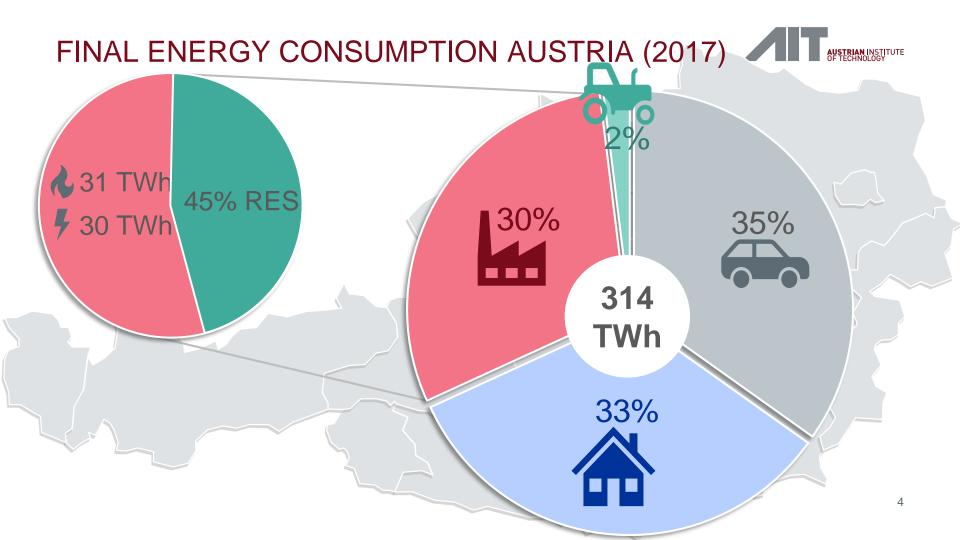
Szenarien

Anforderungen Energieinfrastruktur

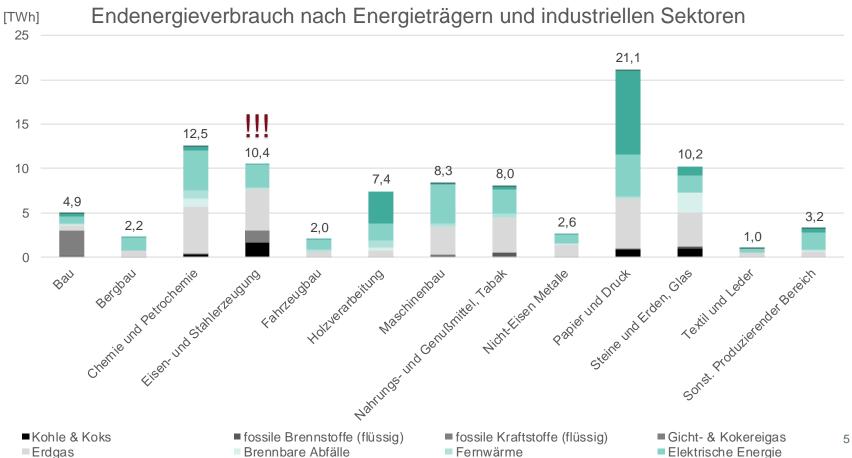
IndustRiES

Energieinfrastruktur für 100 % Erneuerbare Energie in der

Erstellt im Auftrag des Klima- 12-, a En







■ Umgebungswärme etc.

Biogene Brenn- und Treibstoffe

SZENARIEN



Brennstoffwechsel auf Erneuerbare

Basis

Niedertemperatur mittels Wärmepumpe

Umstellung fossiler Standmotoren auf elektrische Energie

Fossile (Kohle/Koks) bleiben in der Eisen- und Stahlerzeugung

Ausgangsbasis: Basisszenario

Effizienz

Dampferzeugung & Industrieöfen mittels Wärmepumpe

Prozesseffizienz auf Branchenebene

Fossile (Kohle/Koks) bleiben in der Eisen- und Stahlerzeugung

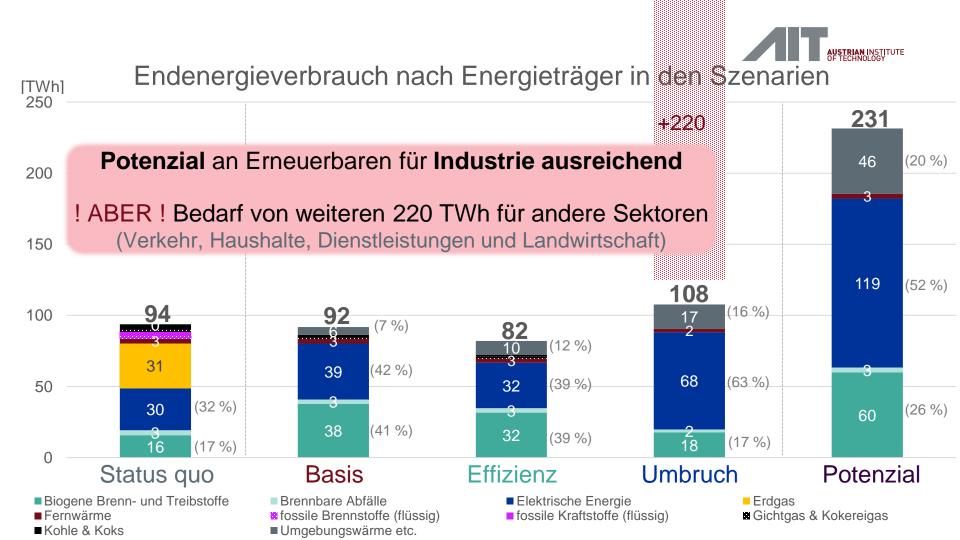
Ausgangsbasis: Effizienzszenario

Umbruch

Höherer Anteil an Wärmepumpen

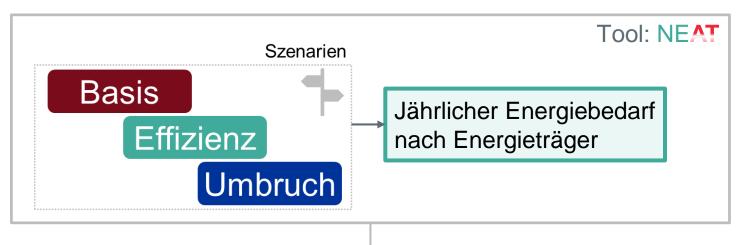
Biogene und brennbare Abfälle für Hochtemperatur-Anwendungen

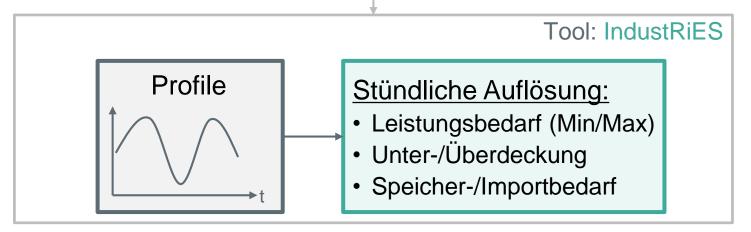
Eisen- und Stahlerzeugung: Direktreduktion mit Wasserstoff



STÄRKUNG DER AUSSAGEKRAFT

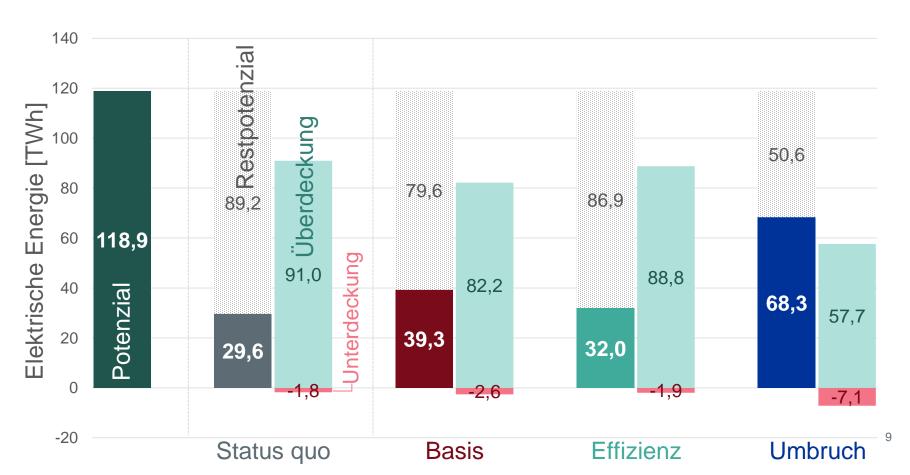






DECKUNG ELEKTRISCHE ENERGIE



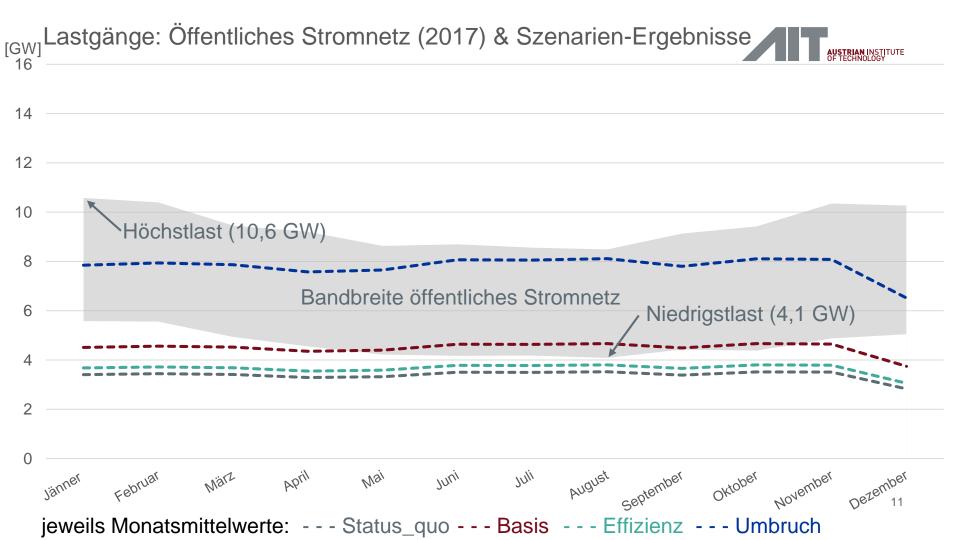


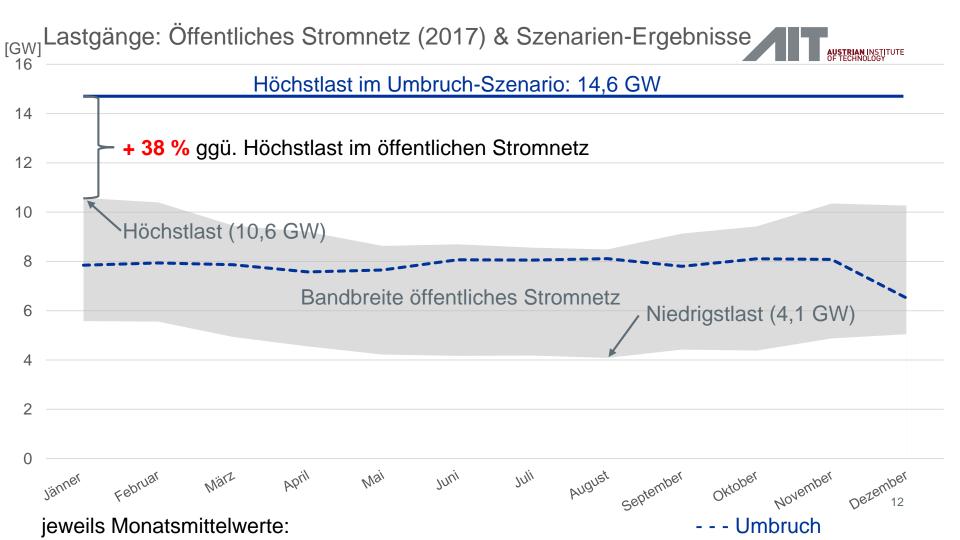
Elektrische Energie

AUSTRIAN INSTITUTE
OF TECHNOLOGY

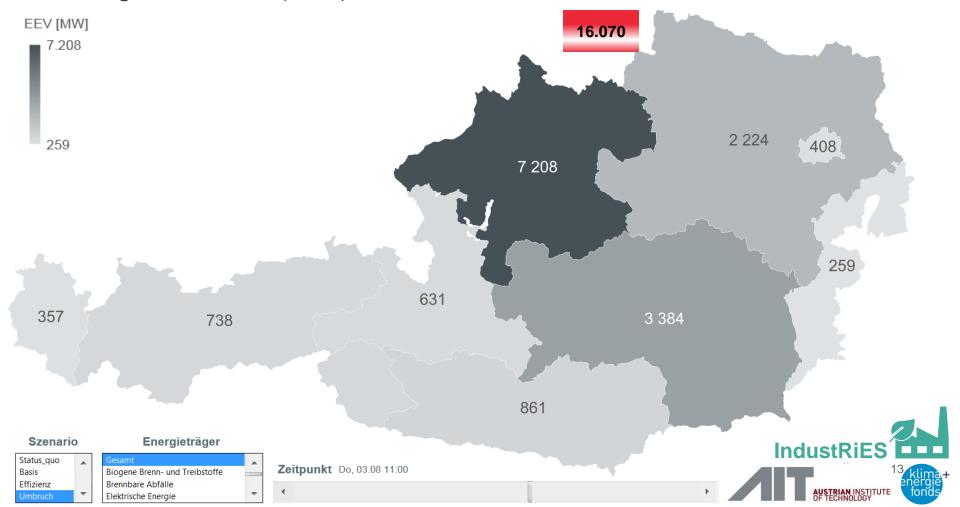
(Min-/Max-Leistungen und Energiebedarf)

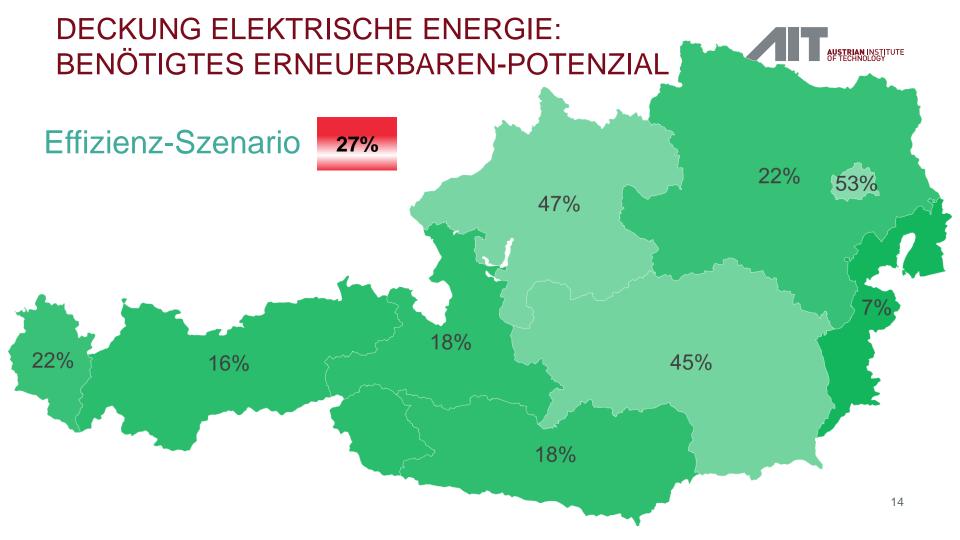


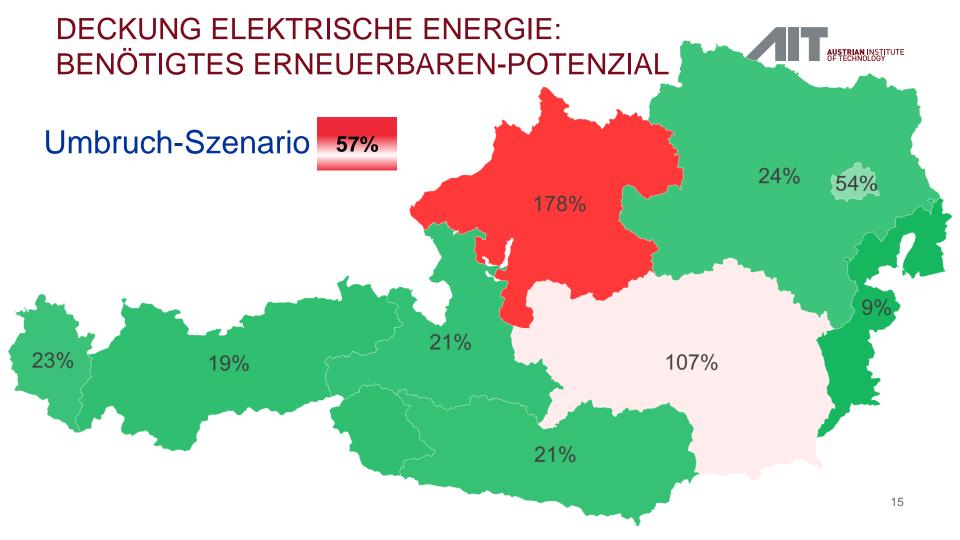




Endenergieverbrauch (EEV) der österreichischen Industrie nach Bundesländer



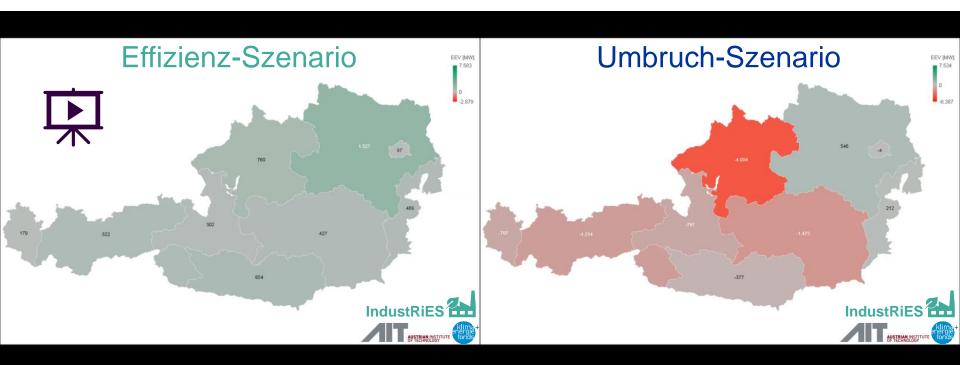






ÜBER-/UNTERDECKUNG ELEKTRISCHE ENERGIE IM JAHRESVERLAUF





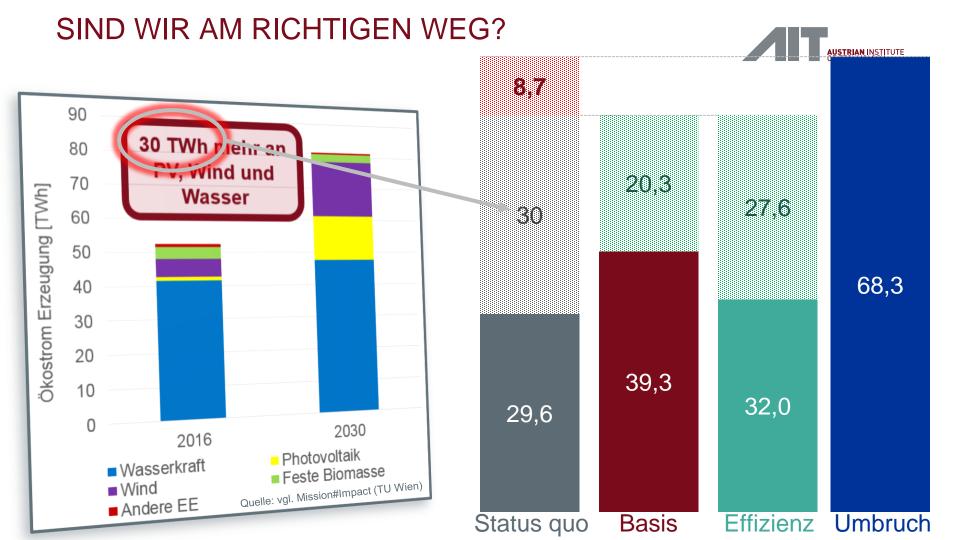
BENÖTIGTE POTENZIALE ZUR DECKUNG DES ELEKTRISCHEN ENERGIEBEDARFS



Photovoltaik

- Erzeugung 2017: 0,8 TWh (≅ 5 km²)
- Status quo (29,6 TWh) → Umbruch (68,3 TWh)





HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN



Energiepolitische Handlungsempfehlungen

- Verstärkter und unverzögerter Ausbau an erneuerbaren Energien und integrierten europäischen Energieinfrastrukturen
- Erfassung neuer Kopplungsstellen zwischen den Energiesektoren
- Erfassung der örtlichen und zeitlichen Verteilung
 - potenzieller erneuerbarer Energiequellen
 - von Verbrauchern

FTI politische Handlungsempfehlungen

- Grundlagen: Erweiterung der statistischen Datengrundlage und Einführung eines (online) Potenzialkatasters für erneuerbaren Energien und Abwärme
- Modellierung: Szenarien und Rahmenbedingungen für eine integrierte Energieinfrastrukturentwicklung



ZUSAMMENFASSUNG

- Tiefgehende Analysen zur Versorgung der Industrie mit 100% Erneuerbare
- Erneuerbaren-Potenziale in AT könnten Industriebedarf (2017) decken;
 bei Betrachtung aller Sektoren ergibt sich eine Lücke von 71 97 TWh
- Unterdeckung elektrische Energie ca. 2 7 TWh → Import- / Speicherbedarf
- Umbruch-Szenario: elektrische Höchstlast der Industrie um 38% höher gegenüber
 Höchstlast im öffentlichen Stromnetz im Jahr 2017
- Unterstützung für Infrastrukturbetreiber sowie für die Entwicklung von Infrastrukturausbauplänen

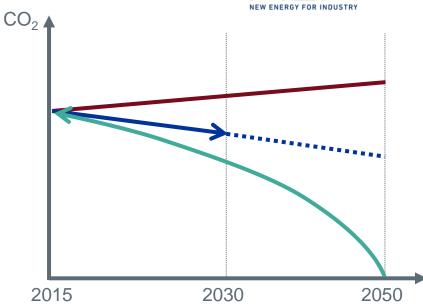


AUSBLICK

NEFI_Lab: Aufzeigen von Dekarbonisierungs- und Transformationspfaden



- Business as usual (BAU)
 - Fortschreibung des aktuellen Trends
 - Verwenden von aktuellen Technologien
- Mitigation (MGS)
 - Entwicklung anhand der EU-Ziele f
 ür 2030
 - Fortschreibung bis 2050
- Deep decarbonisation (DCS)
 - Backcasting von 2050
 - "Wie kann das Dekarbonisierungsziel erreicht werden?"





VIELEN DANK!



Roman Geyer



Sophie Knöttner



Christian Diendorfer



Gerwin
Drexler-Schmid

Kontakt ROMAN GEYER

Research Engineer
Integrated Energy Systems

AIT Austrian Institute of Technology GmbH
Giefinggasse 2 | 1210 Vienna | Austria
T +43 50550-6350
roman.geyer@ait.ac.at | www.ait.ac.at